

## Spielen mit Abstand

*[Artikel vom 11.08.2020]*

Die Regeln rund um die Corona-Pandemie bestimmen immer noch unseren Alltag.

Gerade im öffentlichen Raum, wo viele fremde Menschen aufeinandertreffen, ist die Einhaltung des Abstands das oberste Gebot. Auch Kinderspielplätze gehören größtenteils zum öffentlichen Raum und unterliegen den Vorgaben der Corona-Verordnung. Zwar sind die konkreten Benutzerzahlen jetzt aufgehoben, aber das heißt trotzdem, dass auf Spielplätzen keine Ansammlungen über 20 Personen erlaubt sind. Außerdem ist der Mindestabstand von 1,5 Metern wie überall Pflicht. Natürlich sollen die Kinder auf den Spielplätzen möglichst unbeschwert spielen und Spaß haben können. Damit dies aber weiterhin möglich ist, sind die Regeln zum Infektionsschutz umso wichtiger. Von Seiten der Stadtverwaltung ist deshalb eine elterliche Aufsicht auf den Spielplätzen erwünscht. Es wird daher empfohlen, dass die Kinder von einer erwachsenen Person begleitet werden. „Sprechen sie mit Ihren Kindern und erinnern Sie sie daran, dass in der momentanen Situation der Abstand das A und O ist“, raten Experten.

Ein Spielplatz soll dem Zweck nach der Entfaltung von Kindern sowie deren Spiel- und Bewegungsbedürfnissen dienen. In der aktuellen Zeit muss hierauf besonders Rücksicht genommen werden. „Bitte sehen Sie deshalb von sonstigen Treffen, die über die normale Nutzung hinaus gehen, auf Spielplätzen ab“, rät das Ordnungsamt, das auch stichprobenhaft Kontrollen durchführen lässt.